

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Donnerstag, 24. Oktober 2013 08:44

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Rabes ungerechtes Zwei-Klassen-System: "Kurze Beine, lange Wege" für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (WWL-Info-Mail Nr. 98/2013)

WWL-Info-Mail Nr. 98/2013

Hamburg, 24. Oktober 2013 – Rabes ungerechtes Zwei-Klassen-System: "Kurze Beine, lange Wege" für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Als Folge des **umstrittenen "Inklusions"-Konzeptes** und der im Zusammenhang damit von **Schulsenator Ties Rabe** beschlossenen **Schließung vieler Sonderschulen** gilt der Grundsatz "*Kurze Beine, kurze Wege*" für viele Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nicht mehr. Wer echte und fachlich kompetente, individuelle sonderpädagogische Förderung für sein Kind möchte, die es in den allgemeinen Schulen nach dem Rabe-Konzept nicht gibt, muss seit Beginn des Schuljahres oft extrem lange Schulwege in Kauf nehmen. Das NDR Hamburg-Journal berichtet über die praktischen Folgen:

NDR Hamburg Journal v. 23.10.2013: Schulen zweiter Klasse?

http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/media/hamj30299.html

Es gibt allerdings auch eine aktuelle gute Nachricht: Der rückwärtsgewandte Antrag der Fraktion der GRÜNEN auf Einführung des in Berlin bereits grandios gescheiterten **jahrgangsübergreifenden Lernens („JÜL“)** aus der reformpädagogischen Ideenliste der Siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts ist gestern Abend nach der Debatte in der Bürgerschaft gar nicht erst in den Schulausschuss überwiesen, sondern mit großer Mehrheit gleich **in der Sache abgelehnt** worden.

Herzliche Grüße,

Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Weiterführende Informationen:

WWL-Info-Mail v. 12.6.2013: Inklusion à la Rabe: Förderschulen und Förderung abschaffen, Sonderpädagogik unter den Tisch kehren

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130612_Inklusion_a_la_Rabe_Foerderschulen_und_Foerderung_abschaffen_Sonderpaedagogik_unter_den_Tisch_kehren.pdf

WWL-Info-Mail v. 9.4.2013: Inklusion in der Sackgasse: Senator Rabe muss sein Inklusions-Sparmodell überarbeiten / fragwürdiges OECD-Papier

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130409_Inklusion_in_der_Sackgasse_Senator_Rabe_muss_sein_Inklusions-Sparmodell_ueberarbeiten_fragwuerdiges_OECD_Papier.pdf

Hamburgische Bürgerschaft v. 13.6.2012: Schulsenator Ties Rabe zu Inklusion und Genetik

<http://youtu.be/LcE2LtMWujM>

WWL-Info-Mail v. 24.5.2012: Rabes Inklusionskonzept mit SOZIALpädagogen scheitert bevor es losgeht

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120524_Rabes_Inklusionskonzept_mit_SOZIALpaedagogen_scheitert_bevor_es_losght.pdf

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.